

# Einwohnerantrag zur Erhaltung des Gaslichts im Bezirk Mitte

## Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, gegenüber der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung auf einen Zukunftsplan Gasbeleuchtung für den Bezirk Mitte hinzuwirken. Dieser definiert Bereiche, in denen mit Gas betriebene Straßenlaternen aller vorhandenen Typen aus Gründen des Denkmalschutzes, der Stadtbildpflege und des Tourismus sowie der Aufenthalts- und Wohnqualität des Bezirks als Kulturgut flächig erhalten werden.

Um zu verhindern, dass durch bevorstehende Abrissaktivitäten vollendete Tatsachen geschaffen werden, die dem oben beschriebenen Zukunftsplan entgegen stehen, ist vor allem in den nachfolgend aufgeführten Straßen ein sofortiger Abbau-Stopp zu erwirken: Grüntaler Straße, Bellermannstraße, Ackerstraße, Dubliner Straße, Genter Straße, Steegerstraße, Nordbahnstraße, Kattegatstraße, Sternstraße (Wedding) sowie Bremer Straße (Moabit)

## Begründung:

Berlin besitzt mit seiner Vielfalt an historischen Gaslaternen ein Alleinstellungsmerkmal. Innerhalb Berlins hat der Bezirk Mitte eine Sonderstellung. Dessen Ortsteile Wedding und Moabit sind als zentrumsnahe Bereiche von herausragender touristischer und kultureller Bedeutung. Gerade hier muss die für Berlin prägende Gasbeleuchtung flächig und deutlich wahrnehmbar erhalten bleiben, denn sie trägt entscheidend zum Flair der Ortsteile bei. Die vorhandene Gasbeleuchtung ist langlebig und umweltfreundlich, da sie insektenschonend ist und keine Lichtverschmutzung erzeugt. Die für den Austausch vorgesehenen Elektroleuchtstofflampen dagegen sind insektenschädlich und enthalten hohe Mengen an Quecksilber. Bei den Moabiter Gaslaternen handelt es sich zudem teilweise um Sonderformen mit speziellen nur hier anzutreffenden Mastformen, die als Moabiter Eigenheit erhaltenswert sind.

## Bitte LESERLICH und in BLOCKSCHRIFT ausfüllen !

(nur Hauptwohnsitz in Mitte, ab dem vollendeten 16. Lebensjahr)

vollständiger Name	Geb.-Datum	Adresse, PLZ, Ort	Datum	Unterschrift